

1. Record Nr.	UNINA9910827615803321
Autore	Rimkus Marco
Titolo	Welternahrung, Nutztierschutz und Lebensmittelsicherheit : eine monetare Bewertung in Entwicklungs- und Schwellenländern // Marco Rimkus
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Logos Verlag, , [2015] ©2015
ISBN	3-8325-9507-4
Descrizione fisica	1 online resource (x, 457 pages) : illustrations
Collana	UA Ruhr studies on development and global governance, , 2363-8869 ; ; Band 66
Disciplina	338.191724
Soggetti	Agricultural industries - Developing countries - History - 21st century Food security - Developing countries - History - 21st century Food security - Economic aspects - Developing countries - History - 21st century Livestock - Economic aspects - Developing countries - History - 21st century Livestock - Developing countries - History - 21st century Livestock - Developing countries - Safety measures - History - 21st century Food supply - Developing countries - History - 21st century Natural foods - Developing countries - Safety measures - History - 21st century Animal welfare - Developing countries - History - 21st century Developing countries Commerce
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Originally presented as the author's thesis (doctoral)--Ruhr-Universität Bochum, 2014.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 383-423).
Sommario/riassunto	Long description: Die globale Ernährungssicherung ist eines der prominenten Ziele der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Hierbei geht es nicht nur darum, dass Nahrungsmittel dauerhaft und in ausreichender Menge bereitgestellt werden, sondern auch in einer angemessenen Qualität. Bei der Erreichung dieses Zieles steht die

Gesellschaft vor einem Dilemma. Die Ausweitung der Produktivität im landwirtschaftlichen Sektor geht in der Regel mit einer Industrialisierung einher, die von verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen kritisiert wird. Die Kritik wird umso deutlicher, wenn es sich um tierische Lebensmittel handelt. Zudem werden Entwicklungs- und Schwellenländer regelmäßig mit Nahrungsmittelskandalen konfrontiert, bei denen die Gesundheit der Konsumenten beispielsweise durch die Substitution von Lebensmittelinhaltsstoffen gefährdet wird. Vor diesem Hintergrund beleuchtet die vorliegende Arbeit das Spannungsfeld zwischen Ernährungssicherung, Nahrungsmittelsicherheit und industrieller Landwirtschaft. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Bedeutung ökologisch erzeugte Lebensmittel als Vertrauensgut in vier ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern China, Peru, Sambia und der Elfenbeinküste haben. Hierzu wird die Relevanz des Nutztierschutzes (Animal Welfare) und der Lebensmittelsicherheit aus der Sicht der Konsumenten mit Hilfe verschiedener ökonomischer Bewertungsmethoden ermittelt.
